

# Wettbewerb Strandbad Seeburg



### Ausgangslage

Die Gemeinde Küssnacht möchte die Gebäulichkeiten des Strandbades des Seeburg ersetzen und eine zeitgemässe Bade- und Freizeitanlage erstellen, welche von der einzigartigen Lage profitieren kann.

### Konzept

Am Fusse der Rigi am Siedlungsrand wird das abfallende Gelände als „Bühne“ zur offeneren Landschaft thematisiert. Die als Dachlandschaft konzipierten Infrastrukturen bilden eine prägnante Umfassung und lenken die Raum- und Sichtbezüge. Die bestehenden, markanten Baumgruppen werden als Thema aufgegriffen und weitergeführt. Sie verbinden quer zum Geländeverlauf stehend die Badeanstalt mit der Zugangssituation. Blütenbäume wie Tulpenbaum, Blauglockenbaum, Katsurabaum und Erlen schaffen ein parkartig geprägtes, sinnliches Gartenthema. Das Freibad ist Teil des Gebäudes. Dies gewährleistet bei ungünstiger Witterung kurze Wege zwischen Garderobe und tem-

periertem Wasser. Zudem werden die unterschiedlichen Qualitäten von natürlichem Gewässer und künstlichem Bad durch die räumliche Distanz getrennt. Das Strandbad wird ausserhalb der Badesaison als öffentlicher Park genutzt. Neben der Infrastruktur für Spiel und Sport, wird im Restaurant eine attraktive Küche angeboten. Der Park ist Ausgangspunkt für Spaziergänge und Wanderungen. Ein neuer Uferweg ermöglicht die Erlebbarkeit des grossartigen Szenario See und Berge.

### Offener Wettbewerb 1. Rang

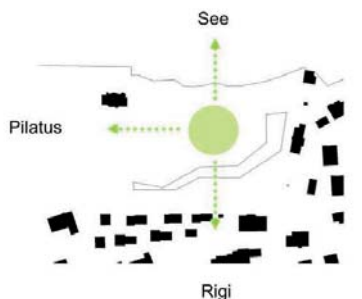
#### Bearbeitung

Metron Landschaft AG, GKS Architekten

#### Termine

November 2006 / Projektierung ab 2007

- Landschaftsbezug
- Siedlungsgebiet und Freiraum
- Raumkammern



- Situationsplan
- Lageplan

